

Zum Auftakt geht es wieder ins Heu

OWOKI: Nicht alle Angebote kostenfrei

Obernkirchen (sig). Die Obernkirchener Kinder dürfen sich freuen: Der nächste Sommer kommt bestimmt, und dann erwartet sie wieder ein nahezu überquellendes Programm an Ferienangeboten. Um möglichst frühzeitig alle Termine für die diesjährigen "Obernkirchener Wochen der Kinder (OWOKI)" unter Dach und Fach zu bekommen, hatte Stadtjugendpfleger Erhard Vinke zu einem Gespräch ins Jugendzentrum eingeladen.

Bei diesem Treffen mit interessierten Organisatoren zeichnete sich ab, dass es wieder eine vorzeigenswerte bunte Angebotspalette geben wird. Im vergangenen Jahr kam man auf 36 Veranstaltungen. Das schien bereits das Maß aller Dinge zu sein. Nach dieser ersten Besprechung wird deutlich, dass sich der Sommer 2004 hinter diesem Programm nicht zu verstecken braucht. Dazu trägt auch die Tatsache bei, dass sich das OWOKI-Programm über drei Wochenenden erstreckt. Es beginnt am 9. Juli und endet am 24. des gleichen Monats. Zu 50 Prozent sind die Termine bereits vergeben.

Ihre Mitarbeit fest zugesagt haben bislang die Stadtfeuerwehr, der Naturschutzbund, der Tennisclub, die Schwimmsportfreunde, die SPD, die "Linken Füße", die "Petticoats&Cowboys", die städtische Bücherei, die Aquarienfreunde von "Black Molly", das Jugendzentrum und die Stadtjugendpflege. Weitere Angebote sowie Anfragen sind unter 0 57 24/935 65 oder 68 89 möglich.

In jedem Fall wird es, so Erhard Vinke, wieder die Fossiliensuche in einem stillgelegten Steinbruch, eine botanische Wanderung, Gewässerseminare an der Bückeburger Aue, einen Filmnachmittag, Backen im Jugendzentrum sowie Ausflüge zu den Reiterhöfen in Ahnsen und Kirchorsten geben.

Zum Auftakt lädt der Jugendring die Kinder vom 9. bis 10. Juli zu einer Radtour ein, bei der im Gelldorfer Heuhotel übernachtet wird. Drei Tage später soll das Zeltlager der Stadtjugendwehr in Großenwieden an der Weser besucht werden. Am 14. Juli richtet die Sparkasse wieder ein Minigolfturnier aus und das Jugendzentrum einen Tanz-Workshop. Einen Tag später folgt ein Ausflug zum lippischen Schiedersee.

Für den 16. Juli haben die "Linken Füße" eine Veranstaltung auf dem Kirchplatz angekündigt. Am nächsten Tag geht es zum Spielplatz am Stiftswald, wo die SPD die Jungen und Mädchen beschäftigen sowie unterhalten will.

Gleich zwei Angebote gibt es für den 21. Juli. Der Tennis-club bietet einen "Schnuppertag" an, und die Mitglieder der "Petticoats&Cowboys" laden zum Westernnachmittag ein. Drei Kindergruppen haben vom 22. bis 24. Juli die Chance, an einem Zeltlager im Sonnenbrinkbad teilzunehmen.

Ein "Kükenfest" wird es auf dem Marktplatz 2004 nicht geben, weil es nur im Zwei-Jahres-Rhythmus ausgerichtet wird.

Wie der Stadtjugendpfleger mitteilte, sind für die gesamte Veranstaltungspalette rund 4000 Euro eingeplant worden. Aber weil sich die Aufwendungen in den letzten Jahren nahezu verdoppelt haben, wird nicht jedes Angebot kostenfrei sein.

Die Mehrausgaben fangen, so Erhard, schon bei den Busfahrten an. Aber auch für ein Kindertheater müsse man inzwischen deutlich mehr Geld hinlegen als zum Beispiel vor der Euro-Einführung.